



Zwölf Buben und Mädchen der dritten Klasse der Montessorischule Sünching durften bei einem Projekt des TÜV SÜD mitmachen; hier mit der verantwortlichen Studentin Maria Kainzmeier.

Technikbegeisterung fördern

Montessorischüler nehmen an TÜV-Projekt teil

Sünching. (wn) Zwölf Buben und Mädchen der dritten Klasse der Montessorischule Sünching durften diese Woche bei einem Projekt des TÜV Süd mitmachen. Dieses Projekt stellte dabei den Kindern die Studentin der Uni Regensburg Maria Kainzmeier vor und sie baute dann mit den Schülern ein Stromprüfgerät. Wie sie den Schulkindern erläuterte, wendet man sich mit dem Projekt „TÜV Süd Stiftung Kids“ an Buben und Mädchen im Grundschulalter. Ziel der Aktion ist es, bei den Kindern mit einfachen Experimenten Technikbegeisterung schon früh zu fördern. Die Stiftung möchte damit ihren Beitrag dazu leisten, dass es künftig in den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) wieder mehr Studienanfänger gibt.

Sie kann bei dieser Aktion auf den Kenntnissen von TÜV Hessen, einer Beteiligungsgesellschaft von TÜV Süd, aufbauen, der seit 2007 ein vergleichbares Projekt sehr erfolgreich realisiert. Wie die Studentin ferner aufzeigte, lassen sich kleine Kinder noch leicht begeistern. Sie sind lernbegierig, wollen spielerisch die Welt erkunden und erfahren, wie und warum etwas funktioniert.

Hier setzt „TÜV Süd Stiftung Kids“ an. Den teilnehmenden Grundschulen werden als Betreuer „TÜV Süd Stiftung Kids-Trainer“ und alle benötigten Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Sünchinger Montessori-Schulkinder bauten mit Gegenständen aus ihrem Alltag ein technisches Exponat: ein Stromprüfgerät. Damit konnten sie gleich vor Ort experimentieren und diese Geräte nach dem Unterricht auch mit nach Hause nehmen.

Bisher haben über 9000 Schüler in der Oberpfalz an TÜV Süd Stiftung Kids teilgenommen, davon schon über 2500 Kinder für das laufende Schuljahr.